

DEUTSCHLAND TEST



Geldgeschäfte am Schirm: Home-Banking nimmt massiv zu. Deutschlands beliebteste Banken wurden in einem aufwendigen Verfahren gekürt

Bankenstudie

Im weiten Netz so nah

Viele Filialen schließen, dafür bieten deutsche Banken Service verstärkt online und mobil:
Welche Geldhäuser die Nähe zur Kundschaft im digitalen Wandel am besten halten

Der Familienvater im gut situierten Münchner Stadtteil Solln wirkt sehr zufrieden mit seinem Banken-Mix. Börseninvestments tätigt er am Rechner daheim vom Wohnzimmer aus via Direktbank. Den neuen Kombi vor der Haustür hat er bei der Leasingbank des Autoherstellers finanziert und auch sein Girokonto bei der Stadtparke bedient der überzeugte Home-Banker per Computer. „Sehr bequem, sehr praktisch“, findet er.

Die alte Dame im nahe gelegenen Innenstadtviertel Sendling dagegen hat die Nase voll von ihrer Bank. Wo

einst die kürzlich geschlossene Filiale war, ist nur ein Raum mit Selbstbedienungsterminals geblieben. Der Geldautomat funktioniert mal wieder nicht. „Ich bin seit vierzig Jahren Kunde“, schimpft sie, „und jetzt lassen die mich so im Stich.“ Um an Bargeld zu kommen, hinkt sie am Stock mühsam zur nächsten Filiale – die liegt einen Kilometer entfernt.

Das deutsche Bankensystem befindet sich in einem anhaltenden Konsolidierungsprozess – die Kunden bekommen ihn teils am eigenen Leib zu spüren. Die einen

können die Folgen in Gehminuten messen, andere in Zeiterparnis beim Online-Service. „Das deutsche Bankenproblem ist hausgemacht“, erklärt Uwe Stegemann, Bankenexperte der Unternehmensberatung McKinsey. Zu lange hätten viele Institute auf eine baldige Zinswende gehofft. Vergebens. Nun müssten sie rasch gegensteuern, nach seiner Ansicht vor allem mit verstärkter Digitalisierung und mehr, viel mehr Kundennähe.

Bedürfnisse erkennen – und bedienen. Ob Geldhäuser sich gut im Markt halten, darüber entscheidet immer mehr die Nähe zur Kundschaft. Wünsche und Bedürfnisse zu er-

kennen und auch zu bedienen, darin besteht eine der großen Herausforderungen für alle: Privatbanken, Genossenschaftsbanken, Sparkassen, Direktbanken, Autobanken.

Welche Kreditinstitute das höchste Maß an Kundenzufriedenheit erreichen und damit in ihrem Branchensegment am stärksten überzeugen, zeigt DEUTSCHLAND TEST nun anhand einer umfangreichen Studie. Insgesamt 1450 Banken haben die Tester unter wissenschaftlicher Begleitung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) auf den Prüfstand gestellt und mit Hilfe von Daten aus Bewertungsportalen, Social Listening und Fra- ▶

METHODE

Wer die Kundenwünsche kennt

Einen anspruchsvollen Balanceakt versuchen Deutschlands Banken zu schaffen – mit steigender Dringlichkeit: Digitaler, internationaler, globaler müssen sie einerseits werden, dabei aber auch ihre Kosten eindämmen und ihren Service umstellen. Während Kunden einst beinahe alle Bankgeschäfte über ihr Stamm-Institut abwickelten, wechseln sie heute je nach Anliegen zu einem anderen Anbieter. Die Nähe zum Kunden entscheidet deshalb für die Finanzhäuser ganz zentral über den Erfolg.

Um „Deutschlands beliebteste Banken“ in puncto Kundennähe zu ermitteln, hat DEUTSCHLAND TEST mit Unterstützung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) wie 2019 ein aufwendiges Verfahren gewählt. Insgesamt 1450 Banken kamen auf den Prüfstand. Die Analyse ruht auf drei Säulen:

Bankbewertungsportale

In dieser Kategorie riefen die Tester Daten der beiden Portale bankscore.de und meine-bank-vor-ort.de ab. Für jede der untersuchten Banken wurden nach Möglichkeit die Benotung, die Anzahl der Bewertungen und die Weiterempfehlungsrate notiert. Um die Qualität eines Geldhauses zu beurteilen, ermittelten die Experten aus der Note des jeweiligen Instituts Punkte und gewichteten sie mit der Anzahl der Bewertungen. Die daraus resultierenden Punktwerte wurden branchenspezifisch normiert. Die Weiterempfehlungsrate floss in branchennormierter Form in die Gesamtpunktzahl ein.

Soziales Zuhören

Mithilfe des Social Listening werteten die Fachleute im Untersuchungszeitraum zwischen 1. Januar und 31. Dezember 2019 Online-Quellen aus, um einen fundierten Eindruck von der Kundennähe der Unternehmen zu gewinnen. Dabei unterteilten sie das Social Listening in zwei aufeinanderfolgende Stufen: Auf der ersten (Crawling), wurden Daten aus rund 438 Millionen Online-Quellen zusammengetragen. Darunter 154 Millionen Blogs, 53 Millionen Web-Seiten, sechs Millionen Foren, vier Millionen Nachrichtenseiten, zwei Millionen Consumer-Seiten, eine Million Pressemitteilungen sowie sämtliche relevanten Social-Media-Kanäle. An das „Quellenset“ stellten die Tester Bedingungen: Die Domains mussten Nutzern uneingeschränkten Zugang bieten, deutschsprachig sein und eine .de-Kennung aufweisen. Nicht erfasst wurden Seiten oder Inhalte, die sich hinter einer Bezahlschranke oder einem zugriffsgeschützten Bereich befinden.

Auf der zweiten Stufe, dem Processing der Daten, teilten die Experten mittels künstlicher Intelligenz (neuronalen Netze, selbstlernende Software) sowie einer Sentiment-Analyse die im Crawling

gewonnenen Daten in die Kategorien positiv, neutral oder negativ auf. Der „Tonalitätssaldo“ (Differenz aus positiven und negativen Nennungen geteilt durch die Gesamtzahl der Nennungen) wurde mit der „Reichweite“ (Anzahl der Gesamtnennungen im Verhältnis zum Mittelwert der Branche) multipliziert. Je reichweitenstärker eine Bank ist, desto intensiver wirkt sich die Tonalität der Online-Nennungen aus – also ob die Kommunikation über das Institut überwiegend positiv oder negativ gefärbt ist. Die so gewichtete Reichweite wurde anschließend für die gesamte Bankenbranche normiert. Das schlechteste und das beste Unternehmen bildeten mit null respektive 100 Punkten die Eckpunkte der Branche. Die weiteren Wettbewerber wurden anhand ihres Punktwerts auf dieser Spanne abgetragen.

Umfassender Fragebogen

Parallel zu diesem Analyseprozess konnten die Banken einen strukturierten Fragebogen ausfüllen, der insgesamt 20 wichtige Aspekte im Hinblick auf die Kundenzufriedenheit und das Produktangebot beleuchtet. Hierzu zählten neben der Anzahl der Filialen und mobilen Berater sowie Selbstbedienungsterminals auch etwaige Chatfunktionen via Online-Banking, Videochats mit Kundenberatern nebst Informationen über Produkte und Leistungen. Den Block mit der höchsten erreichbaren Punktzahl (maximal 11) bildete dabei der Aspekt „aktive Kundenansprache zwecks Beratung“. Insgesamt konnten in diesem Teilbereich des Tests maximal 92 Punkte vergeben werden.

Gesamtwertung

Für die Gesamtwertung wurden die Punkte aus den drei Teilbereichen zusammengeführt. Der Gesamt-Punktwert ergibt sich als gewichteter Mittelwert der Punkte aus den Bewertungsportalen, dem Social Listening und dem Fragebogen. Segment-spezifisch (Autobanken, Privatbanken, Genossenschaftsbanken, Sparkassen usw.) wurden dann die jeweiligen Gewinner ermittelt. Jener Bank, die in einem Segment am besten abschnitt, wurden 100 Punkte zugewiesen. Von diesem Richtwert ausgehend, wurden die folgenden Institute bewertet und mit den entsprechenden Punktwerten versehen und geordnet. Nur Unternehmen, die mindestens 60 Punkte erreichten, erhielten schließlich auch die Auszeichnung „Deutschlands beliebteste Bank“ – in diesem Jahr schafften dies insgesamt 392 Finanzinstitute.





Finanzen mit Stern: Mercedes-Benz betreibt eine der besten Autobanken

gebögen „Deutschlands beliebteste Banken“ ermittelt (siehe Methodik Seite 67).

Spagat der Institute. Interne Arbeitsschritte digitalisieren, Kosten einsparen, Filialen schließen. Viele Banken begegnen dem Marktdruck mit einem Schrumpfungsprozess. Einer Analyse zufolge könnte es bis 2025 nur mehr 20000 Bankfilialen in Deutschland geben, ein Drittel weniger als noch 2017. Der Spagat besteht darin, Kunden mit Online- und Mobil-Angeboten eine Verbesserung zu bieten, neue Kunden zu gewinnen, jedoch die Angestammten nicht mit Zweigstellenschließungen zu verprellen. In der Vergangenheit hat die persönliche Beziehung zum Berater in der Niederlassung um die Ecke die Kunden stark ans Haus gebunden. Im Netz sind sie flüchtiger geworden und hoppen mittlerweile je nach Anliegen zwischen Instituten hin und her.

Laut Daten des Digitalverbands Bitkom unterhält nur noch ein Drittel der Deutschen eine Geschäftsbeziehung zu nur einer Bank. Ein weiteres Drittel investiert, spart, finanziert bei zwei Banken, ein drittes sogar bei dreien und mehr. Und sie werden immer wechselwilliger. 2019 gaben in der jährlichen Umfrage des Verbands schon 41 Prozent der Befragten an, sie hätten auf ein Girokonto bei einer anderen Bank umgestellt. Noch vier Jahre zuvor hatten dies nur 23 Prozent getan. Das neue Konto eröffneten im vergangenen Jahr bereits 56 Prozent online, erstmals mehr als in einer Bankfiliale – während vor vier Jahren nur 22 Prozent auf digitalem Weg gewechselt hatten.

In der Bitkom-Umfrage gaben 2019 auch bereits 67 Prozent der Befragten an, dass ihnen Online-Banking, Apps und Online-Beratung wichtig sind, gegenüber 43 Prozent vor nur zwei Jahren. Während 2017 noch 66 Prozent angaben, sie wollten eine Filiale in erreichbarer Nähe, sank dieser Wert inzwischen auf 58 Prozent. Zwischen den Generationen klaffen allerdings Lücken: Nur 21 Prozent der Deutschen über 65 wollen Bankgeschäfte digital abwickeln – gegenüber 93 Prozent der 30- bis 49-Jährigen.

Diesen Trends trägt auch DEUTSCHLAND TEST Rechnung. Als Faktoren für Kundenzufriedenheit wurde in den

Fragebögen, die Vertreter der Banken ausfüllten, nicht nur die Zahl der Filialen und Selbstbedienungsterminals abgefragt. Erfragt wurden auch alle Spielarten des Modern Banking, für die sich vor allem jüngere und mittlere Zielgruppen gewinnen lassen: ob ein Geldhaus Internet-Banking-Portale anbietet, Apps, Videochats, Social Media, Newsletter bis hin zu Roboadvice und Co-Browsing. Mit Letzterem – ein Bankberater navigiert gemeinsam mit einem womöglich weniger Computer-affinen Kunden über die Internet-Seite, wenn beide gleichzeitig von ihren Rechnern aus ins Netz gehen – könnten die Banken auch ältere Kunden halten, die über die Schließung ihrer Filiale unglücklich sind.

Die Zufriedenheit ihrer Kontoinhaber, Anleger, Kreditnehmer haben die Banken nach wie vor selbst in der Hand. Mit Konzentration auf die eigenen Stärken können sie viel gewinnen. In ihrem „Bankenreport Deutschland“ geben sich die Experten der Unternehmensberatung Oliver Wyman gewiss: „Lokalen Banken steht die Möglichkeit offen, ihre geografische Nähe zum Kunden zu nutzen und sich zum unverzichtbaren Bestandteil des Ökosystems einer Region weiterzuentwickeln.“ Diesen „Platzhirschen“ stünden künftig die „Kunden-Champions“ als härteste Konkurrenz gegenüber: „Zentral organisierte Banken, die sich optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einstellen, sodass sich ihr Modell in Leistungsfähigkeit und Auftritt dem der Lokalbanken annähert.“

Sie alle, die kleineren Regionalen und die großen Überregionalen, haben auch künftig die Chance, „Deutschlands beliebteste Banken“ zu werden und zu bleiben. ■ ►

GREGOR DOLAK

Autobanken
Mercedes-Benz Bank
Opel Bank
RCI Banque
Toyota Kreditbank
Depotbanken – Fondsadministration
Augsburger Aktienbank
Fondsdepot Bank
Direktbanken
Comdirect Bank
Ethikbank
Norisbank
Targobank
UmweltBank

Genossenschaftsbanken
Aachener Bank
Bank 1 Saar
Berliner Volksbank
Brandenburger Bank Volksbank- Raiffeisenbank
Bremische Volksbank
Donau-Ilser Bank
Dortmunder Volksbank
DZ Bank, Frankfurt am Main
Eckernförder Bank - Volksbank- Raiffeisenbank
Evenord-Bank
Frankfurter Volksbank
Geno Bank Essen

GLS Gemeinschaftsbank
Grafschafter Volksbank
Hamburger Volksbank
Hannoversche Volksbank
Harzer Volksbank
Heidelberger Volksbank
Heidenheimer Volksbank
Kieler Volksbank
Leipziger Volksbank
Nordthüringer Volksbank
Onstmettinger Bank
Pommersche Volksbank
PSD Bank Karlsruhe-Neustadt
PSD Bank Kiel
PSD Bank Köln

PSD Bank München
PSD Bank Rhein-Ruhr
Raiffeisen-Bank Eschweiler
Raiffeisen-Volksbank (Aurich)
Raiffeisen-Volksbank Donauwörth
Raiffeisen-Volksbank Ries
Raiffeisenbank Aschaffenburg
Raiffeisenbank Chamer Land
Raiffeisenbank Donaumooser Land
Raiffeisenbank Erkelenz
Raiffeisenbank Hallertau
Raiffeisenbank Hemau - Kallmünz
Raiffeisenbank Hersbruck
Raiffeisenbank im Fuldaer Land
Raiffeisenbank im Grabfeld

Raiffeisenbank im Oberland
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu
Raiffeisenbank Main-Spessart
Raiffeisenbank München-Süd
Raiffeisenbank Neumarkt i.d. OPf.
Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach
Raiffeisenbank Neustadt
Raiffeisenbank Oberaudorf
Raiffeisenbank Oberursel
Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell
Raiffeisenbank Schrobenhausener Land
Raiffeisenbank Straubing
Raiffeisenbank Südhardt
Raiffeisenbank Voreifel
Raiffeisenbank Westallgäu
Rheingauer Volksbank
Rostocker Volks- und Raiffeisenbank
Rüsselsheimer Volksbank
VerbundVolksbank OWL
Vereinigte Volksbank Ganderkesee-Hude-Bookholzberg-Lemwerder
Vereinigte Volksbank Münster
Vereinigte Volksbank Saarlouis - Sulzbach/Saar
Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz
Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz
Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilfer-Melle
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford
Volksbank Bad Saulgau
Volksbank Baden-Baden Rastatt
Volksbank Beckum-Lippstadt
Volksbank Beilstein-Ilsfeld-Abstatt
Volksbank Berg
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Volksbank Bigge-Lenne
Volksbank Blaubeuren
Volksbank Bocholt
Volksbank Bochum Witten
Volksbank Börde-Bernburg
Volksbank Braunschweig Wolfsburg
Volksbank Breisgau Nord
Volksbank Bremerhaven-Cuxland
Volksbank Bruchsal-Bretten
Volksbank Darmstadt-Südhessen
Volksbank Delmenhorst Schierbrok
Volksbank Dessau-Anhalt
Volksbank Dreieich
Volksbank Dreiländereck
Volksbank Dresden-Bautzen
Volksbank Düren
Volksbank Düsseldorf Neuss
Volksbank Erft
Volksbank Esslingen
Volksbank Ettlingen
Volksbank Euskirchen
Volksbank Filder
Volksbank Forchheim
Volksbank Freiburg
Volksbank Geest
Volksbank Göppingen
Volksbank Greven

Volksbank Gronau-Ahaus
Volksbank Halle (Saale)
Volksbank Hameln-Stadthagen
Volksbank Heilbronn
Volksbank Heinsberg
Volksbank Hellweg
Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg
Volksbank Hohenlohe
Volksbank im Bergischen Land
Volksbank im Harz
Volksbank in der Ortenau
Volksbank in Südwestfalen
Volksbank Jever
Volksbank Kaiserslautern
Volksbank Kamen-Werne
Volksbank Karlsruhe
Volksbank Kassel Göttingen
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
Volksbank Kleverland
Volksbank Koblenz Mittelrhein
Volksbank Köln Bonn
Volksbank Kraichgau
Volksbank Krefeld
Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Volksbank Lahr
Volksbank Löbau-Zittau
Volksbank Lübbecke Land
Volksbank Lübeck
Volksbank Ludwigsburg
Volksbank Lüneburger Heide
Volksbank Magdeburg
Volksbank Main-Tauber
Volksbank Mitte
Volksbank Mittelhessen
Volksbank Mittweida
Volksbank Möckmühl
Volksbank Mönchengladbach
Volksbank Niederrhein
Volksbank Nordharz
Volksbank Nordschwarzwald
Volksbank Oberberg
Volksbank Oldenburg
Volksbank Osnabrück
Volksbank Pforzheim
Volksbank Pinneberg-Elmshorn
Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte
Volksbank Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg
Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg
Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf
Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld
Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg
Volksbank Reutlingen
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Volksbank Rhein-Ruhr
Volksbank Rhein-Wehra
Volksbank RheinAhrEifel

Volksbank Riesa
Volksbank Ruhr Mitte
Volksbank Sauerland
Volksbank Schwarzwald Baar Hegau
Volksbank Spree-Neiße
Volksbank Sprockhövel
Volksbank Stade-Cuxhaven
Volksbank Stendal
Volksbank Straubing
Volksbank Stutensee-Weingarten
Volksbank Stuttgart
Volksbank Süd-Emsland
Volksbank Trier
Volksbank Uelzen-Salzwedel
Volksbank Ulm-Biberach
Volksbank Vechna
Volksbank Viersen
Volksbank Wildeshauser Geest
Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen
VR Bank Asperg-Markgröningen
VR Bank Augsburg-Ostallgäu
VR Bank Bamberg
VR Bank Bayreuth-Hof
VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen
VR Bank Coburg
VR Bank Ellwangen
VR Bank Enz plus
VR Bank Fläming
VR Bank Handels- und Gewerbebank
VR Bank in Mittelbaden
VR Bank Kreis Steinfurt
VR Bank Landsberg-Ammersee
VR Bank Lausitz
VR Bank Memmingen

VR Bank Mittelfranken West
VR Bank Monheim am Rhein
VR Bank München Land
VR Bank Neu-Ulm
VR Bank Neumünster
VR Bank Niederbayern-Oberpfalz
VR Bank Nord-eifel
VR Bank NordRhön
VR Bank Oberfranken Mitte
VR Bank Ostalb
VR Bank Passau
VR Bank Ravensburg-Weingarten
VR Bank Rhein-Neckar
VR Bank Rhein-Sieg
VR Bank Rottal-Inn
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim
VR Bank Schweinfurt
VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau
VR Bank Südpfalz
VR Bank Südthüringen
VR Bank Tübingen
VR Bank Uckermark-Randow
VR Bank Weimar
VR Bank Westmünsterland
VR Bank Westthüringen
VR Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg
VR GenoBank DonauWald
VR PartnerBank Chaffengau-Schwalm-Eder
Waldecker Bank
Wiesbadener Volksbank
Kreditfinanzierende Banken
BBBbank
Creditplus Bank

Quelle: DEUTSCHLAND TEST, Sortierung der Banken je Segment in alphabetischer Reihenfolge



Sparen, finanzieren, investieren: Volks- und Raiffeisenbanken (wie hier in Tübingen) zählen zu den beliebtesten Geldinstituten

S-Klasse: Sparkassen sind regional oft sehr gut aufgestellt



DKM Darlehnskasse Münster
Hausbank München – Bank für Haus- und Grundbesitz
Münchener Hypothekbank
Sanfander Consumer Bank
Südwestbank
TeamBank Nürnberg
Landes- und Förderbanken
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Investitionsbank Berlin
Investitionsbank Schleswig-Holstein
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
LfA Förderbank Bayern
NRW.Bank
Privatbanken
Baader Bank
Bankhaus Lampe
Bankhaus Neelmeyer
Degussa Bank
Donner & Reuschel
Hauk & Aufhäuser Privatbankiers
HSBC Trinkaus & Burkhardt
Joh. Berenberg, Gossler & Co.
Merkur Bank
ODDO BHF
Oldenburgische Landesbank
Quirin Privatbank
Union-Bank
Weberbank

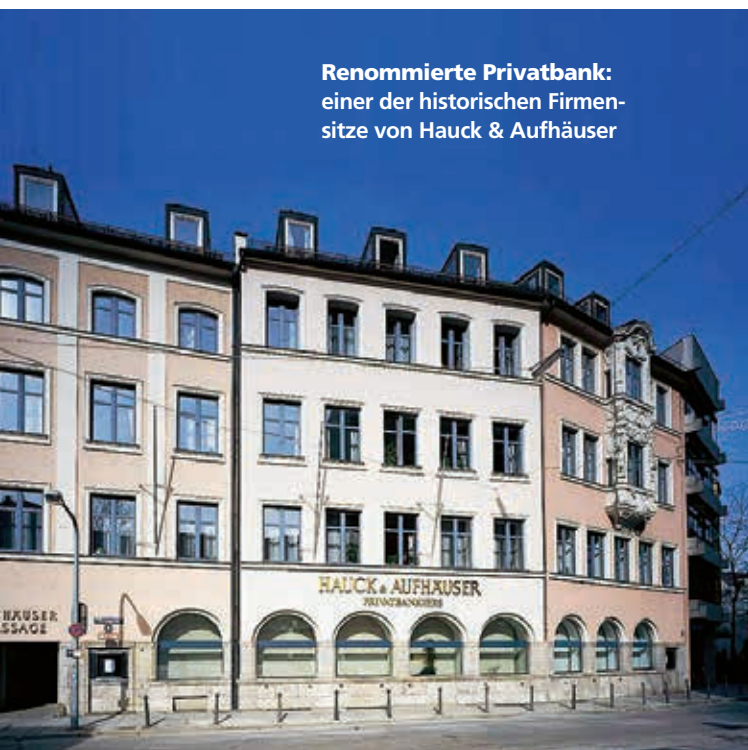
Sparda-Banken
Sparda-Bank Augsburg
Sparda-Bank Hessen
Sparda-Bank München
Sparda-Bank West
Sparkassen
Bordesholmer Sparkasse
Förde Sparkasse
Hamburger Sparkasse
Harzsparkasse
Kasseler Sparkasse
Kreissparkasse Augsburg
Kreissparkasse Böblingen
Kreissparkasse Düsseldorf
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Kreissparkasse Euskirchen
Kreissparkasse Göppingen
Kreissparkasse Heilbronn
Kreissparkasse Heinsberg
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Kreissparkasse Kaiserslautern
Kreissparkasse Köln
Kreissparkasse Ludwigsburg
Kreissparkasse Melle
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Kreissparkasse Ostalb
Kreissparkasse Ravensburg
Kreissparkasse Reutlingen
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
Kreissparkasse Saarlouis

Kreissparkasse Steinfurt
Nassauische Sparkasse
Nord-Ostsee Sparkasse
Ostächsische Sparkasse Dresden
Sparkasse Aachen
Sparkasse Allgäu
Sparkasse am Niederrhein
Sparkasse Amberg-Sulzbach
Sparkasse Ansbach
Sparkasse Bad Kissingen
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
Sparkasse Bamberg
Sparkasse Barnim
Sparkasse Bayreuth
Sparkasse Bodensee
Sparkasse Chemnitz
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Sparkasse Dortmund
Sparkasse Düren
Sparkasse Freising
Sparkasse Fürth
Sparkasse Gießen
Sparkasse HagenHerdecke
Sparkasse Hanau
Sparkasse Hannover
Sparkasse Heidelberg
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Sparkasse Hochfranken
Sparkasse Hochrhein
Sparkasse Holstein
Sparkasse im Kreis Herford
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
Sparkasse Karlsruhe
Sparkasse Koblenz
Sparkasse KölnBonn
Sparkasse Krefeld
Sparkasse Landsberg-Dießen
Sparkasse Landshut
Sparkasse Lemgo
Sparkasse Lippstadt
Sparkasse Mainfranken Würzburg
Sparkasse Mainz
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Sparkasse Mittelnberg-Obernberg
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Sparkasse Mittelthüringen
Sparkasse Münsterland Ost
Sparkasse Neuss
Sparkasse Neuwied

Sparkasse Niederbayern-Mitte
Sparkasse Oberhessen
Sparkasse Oberpfalz Nord
Sparkasse Oder-Spree
Sparkasse Osnabrück
Sparkasse Passau
Sparkasse Regensburg
Sparkasse Saarbrücken
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Sparkasse Siegen
Sparkasse Spree-Neiße
Sparkasse Stade - Altes Land
Sparkasse Südholstein
Sparkasse Trier
Sparkasse Vest Recklinghausen
Sparkasse Vorderpfalz
Sparkasse Vorpommern
Sparkasse Werra-Meißner
Sparkasse Westholstein
Sparkasse Wetzlar
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
Stadt-Sparkasse Gelsenkirchen
Stadtsparkasse Augsburg
Stadtsparkasse Bottrop
Stadtsparkasse Düsseldorf
Stadtsparkasse Essen
Stadtsparkasse Kaiserslautern
Stadtsparkasse Magdeburg
Stadtsparkasse Mönchengladbach
Stadtsparkasse München
Stadtsparkasse Wuppertal
Spezialbanken
Aareal Bank
Bensberger Bank
Credit Suisse (Deutschland)
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Deutsche Pfandbriefbank
Deutsche WertpapierService Bank
European Bank For Financial Services
Gefa Bank
Grenke Bank
IKB Deutsche Industriebank
Landwirtschaftliche Rentenbank
Natixis Pfandbriefbank
NIBC Bank Deutschland
Oyak Anker Bank
SolarisBank
Vontobel Asset Management

Quelle: DEUTSCHLAND TEST; Sortierung der Banken je Segment in alphabetischer Reihenfolge

Quelle: DEUTSCHLAND TEST; Sortierung der Banken je Segment in alphabetischer Reihenfolge



Renommierte Privatbank:
einer der historischen Firmensitze von Hauck & Aufhäuser

Fotos: Hauck & Aufhäuser, Bloomberg

Ihr Weg zum perfekten E-Bike.

**PLUS
GEWINNSPIEL**
PREISE IM GESAMTWERT
VON ÜBER
31.000 EURO!



So finden Sie Ihr Traum-E-Bike

Alles zu Modellen,
Ausstattung, Technik und
Zubehör im Kaufberater

FOCUS E-BIKE Test

22 neue Modelle im Check

Glückwunsch!

Die Sieger des FOCUS
E-BIKE Design Awards

FOCUS E-BIKE gibt es auch unter:
www.focus-magazin.de



FOCUS